

Nachfüllanleitung color, REA.LX2590

Beschreibung	Lexmark Z+X-Serie - Nachfüllanleitung für die Colorpatronen	
	Einfüllöffnungen durch Abheben des Deckels freilegen. Hierbei kann ein stabiles Teppichmesser helfen. Vorsicht Finger nicht abscheiden und Holzbrett unterlegen, damit der gute Tisch nicht kaputt geht ;-))	
	Wichtig !! Kartusche nachfüllen, bevor die Farbkammern leer sind. Hierdurch verhindern Sie, dass die Tinte in den feinen Leitungen zum Druckkopf eintrocknet.	
	Kartusche mit Druckkopf nach unten auf saugfähige Unterlage stellen. Kanüle in die jeweilige Einfüllöffnung mit Gefühl möglichst tief einführen. Sie stechen in einen Schwamm. Schaut man auf den Druckkopf ist die Farbfolge von links nach rechts magenta, gelb, cyan (siehe Bild, Düsenplatte unten, Kontaktplatte vorne). Jetzt je Farbkammer die Tinte (max. 5 ml) langsam (ca. 1 ml pro Sekunde) einfüllen. Bei Kartusche 10M0125 oder 10N0026 max. 2 ml Tinte.	
	Deckel wieder aufsetzen und evtl. mit Klebestreifen fixieren. Vorsicht, nicht luftdicht verschließen, sonst entsteht Unterdruck in der Kartusche und Sie druckt nicht richtig. Verschlossene Kartusche einige Zeit auf einer NICHT saugenden Unterlage ruhen lassen, damit sich die Tinte am Druckkopf sammeln kann.	
	Druckkopf vorsichtig mit saugendem Küchencrep abstempel - NICHT ABWISCHEN , sonst werden ggf. Schmutz und Faserreste in die Düsen eingerieben, was schenll zu streifigen Ausdrucken führt. Wenn alle drei Farben sichtbar sind, Kartusche wieder einsetzen.	

Nachfüllanleitung mit Refill-Clip, REA.HP1545.C

Beschreibung

Nachfüllanleitung zur Befüllung der Hewlett Packard (HP) Patronen Nr. 15, 40, 44, 45 mittels Refill-Clip



Der Refill-Clip mit seiner speziellen Gummidichtung erlaubt ein Nachfüllen der Kartuschen über den Druckkopf. **Merke:** Der Clip ist zur Befüllung, Reinigung und Entlüftung der Kartuschen, nicht aber zur Lagerung der befüllten Kartuschen geeignet, da er den Druckkopf nicht luftdicht abschließt. Die Patrone mit dem Druckkopf in Richtung Einfüllstutzen des Refill-Clips einsetzen.



Drücken Sie die Patrone in den Clip, bis diese einrastet und fest im Clip sitzt.



Füllen Sie die Spritze mit Tinte auf. Nehmen Sie die Spritze (ohne Nadel bzw. ohne Kanüle) mit der Tinte und setzen diese in den Einfüllstutzen des Refill-Clips und drücken Sie die Tinte langsam in die Patrone. Wiederholen Sie die Befüllung bis die Patrone voll ist.



Nachdem Sie die Patrone befüllt haben müssen Sie für einen leichten Unterdruck in der Patrone sorgen. Dafür entleeren Sie die Spritze (restliche Tinte kann wieder zurück in den Behälter) und setzen diese erneut auf den Einfüllstutzen auf. Stellen Sie die Patrone mit dem Druckkopf nach oben (siehe Bild) und saugen Sie ein wenig Tinte an, bis keine Luftblasen mehr aus der Kartusche austreten.

Nachfüllanleitung mit Refill-Clip, REA.HP2378.C

Beschreibung	Nachfüllanleitung für die Hewlett Packard (HP) Patronen HP 17, 23, 78 (700/800/900 - Serie) mittels Refill-Clip	
	Dieser Kartuschentyp nutzt zur Aufnahme der Tinte einen Schwamm. In diesen Schwamm wird eingestochen und die Tinte eingefüllt. Um gute Ergebnisse zu erreichen ist es daher WICHTIG , die Kartusche nachzufüllen, bevor die Farbkammern leer, bzw eingetrocknet sind. - Sollte das dennoch mal passiert sein, hilft es, den Druckkopf in ca. 3mm Düsenreiniger über Nacht stehen zu lassen.	
	Kartusche mit Druckkopf nach unten auf eine nicht-saugfähige Unterlage stellen, die Verschlüsse der Einfüllöffnungen aufhebeln und herausnehmen, oder mit spitzem Schraubendreher eindrücken. Die Verschlussstifte verbleiben dann in der Patrone, die später mit perforiertem Klebestreifen verschlossen werden kann - NICHT luftdicht verschließen .	
	Schaut man auf den Rücken der Kartusche, ist die Farbfolge von links nach rechts gelb, magenta, cyan. Farben nacheinander einfüllen. Hierzu jeweils die Kanüle mit Gefühl möglichst tief in die Einfüllöffnungen einführen. Sie stechen in einen Schwamm, daher der leichte Widerstand. Jetzt die Tinte langsam (ca. 1 ml pro Sekunde) einfüllen und Spritze dabei langsam zurückziehen.	
	Kartusche mit den kleinen schwarzen Stiften verschließen, oder Öffnungen mit Klebeband verschließen - Vorsicht , nicht luftdicht verschließen, notfalls einfach Löcher offen lassen, oder in den Klebestreifen ein kleines Loch einstechen. Kartusche auf einem alten Teller ein wenig ruhen lassen, Druckkopf anschließend vorsichtig abstempeln, nicht abwischen. Wenn keine Tinte von alleine austritt, kann die Kartusche wieder in den Drucker eingesetzt werden.	
	Trouleshooting: Wenn keine Tinte kommt, obwohl die Kartusche geruht hat, mit einer Spritze und dem beiliegenden Refill-Clip durch die Düsen die Tinte ansaugen. Der Druckkopf sollte bei diesem Vorgang nach unten zeigen, in Richtung der Schwerkraft. Hierdurch kann die Luft im Düsenkopf abgesaugt werden.	

Nachfüllanleitung REA.HP1545

Beschreibung	Nachfüllanleitung für die Kartuschen HP 15, 40, 44, 45 (800/900 - Serie)	
	Dieser Kartuschentyp nutzt zur Aufnahme der Tinte einen Beutel. Dieser Beutel darf nicht zerstört werden. Die besten Nachfüllergebnisse erhält man, wenn die Kartusche nachgefüllt wird bevor sie ganz leer ist.	
	Kartusche mit Druckkopf nach oben auf saugfähige Unterlage stellen. Kugel z.B. mit spitzem Schraubendreher in die Kartusche drücken und damit Einfüllöffnung schaffen. Die Dichtfläche der Einfüllöffnung nicht beschädigen.	
	Kanüle in die Einfüllöffnung einführen (2 cm reichen aus). Beim Einführen der Kanüle darauf achten, dass der innen liegende Beutel nicht durchstochen wird. Bis zu 40 ml Tinte einfüllen (Tinte sollte am Rand des Loches sichtbar werden).	
	Kartusche mit Kugel verschließen. Kartusche auf saugende, fusselfreie Unterlage stellen, durch wechselnden Druck auf die Seitenbleche Tinte aus dem Druckkopf drücken, bis Kartusche nicht mehr von alleine tropft (d.h. ein leichter Unterdruck in der Kartusche entstanden ist, der die Tinte zurückhält).	
Alternative: Seitenbleche der Kartusche mit einer Schraubzwinde ein wenig zusammendrücken und anschließend Tinte einfüllen, verschließen, Zwinde lösen.		
Troubleshooting: Wenn die Kartusche nicht aufhört zu tropfen, Sollte das durch die Kugel verschlossene Loch mit Klebestreifen luftdicht verschlossen werden.		

Nachfüllanleitung REA.HP2378

Beschreibung	Nachfüllanleitung für die Kartuschen HP 17, 23, 78 (700/800/900 - Serie)	
	Dieser Kartuschentyp nutzt zur Aufnahme der Tinte einen Schwamm. In diesen Schwamm wird eingestochen und die Tinte eingefüllt. Um gute Ergebnisse zu erreichen ist es daher WICHTIG , die Kartusche nachzufüllen, bevor die Farbkammern leer sind.	
	Kartusche mit Druckkopf nach unten auf eine nicht-saugfähige Unterlage stellen, die Verschlüsse der Einfüllöffnungen aufhebeln und herausnehmen, oder mit spitzem Schraubendreher eindrücken. Die Verschlussstifte verbleiben dann in der Patrone, die später mit perforiertem Klebestreifen verschlossen werden kann - NICHT luftdicht verschließen .	
	Schaut man auf den Druckkopf ist die Farbfolge von links nach rechts cyan, magenta, gelb. Kanüle mit Gefühl möglichst tief in die Einfüllöffnungen einführen. Sie stechen in einen Schwamm, daher der leichte Widerstand. Jetzt die Tinte langsam (ca. 1 ml pro Sekunde) einfüllen und Spritze langsam zurückziehen.	
	Kartusche mit den kleinen schwarzen Stiften verschließen, oder Öffnungen mit Klebeband verschließen - Vorsicht , nicht luftdicht verschließen, notfalls einfach Löcher offen lassen, oder in den Klebestreifen ein kleines Loch einstechen. Kartusche auf einem alten Teller ein wenig ruhen lassen, Druckkopf anschließend vorsichtig abstempeln, nicht abwischen. Wenn keine Tinte von alleine austritt, kann die Kartusche wieder in den Drucker eingesetzt werden.	
	Trouleshooting: Wenn keine Tinte kommt, den beiliegenden Silikonschlauch auf eine Spritze setzen und durch die Düsen die Tinte ansaugen. Der Druckkopf sollte bei diesem Vorgang nach unten zeigen, in Richtung der Schwerkraft. Hierdurch soll die Luft im Düsenkopf abgesaugt werden.	

Nachfüllanleitung schwarz, REA.LX7175

Beschreibung	Lexmark Z+X-Serie - Nachfüllanleitung für die Patronen mit schwarzer Tinte	
	<p>Wichtig !! Kartusche möglichst nachfüllen, bevor die Tintenammer leer ist. Kartusche mit Druckkopf nach unten auf eine NICHTsaugfähige Unterlage stellen. Einfüllöffnung z.B. mit Pinwandstecker oder ähnlichem erweitern, so dass die Kanüle gut hindurch passt und noch Luft nach oben entweichen kann, wenn die Tinte eingefüllt wird.</p>	
	<p>Kanüle in die Einfüllöffnung mit Gefühl möglichst tief einführen, Sie stechen in einen Schwamm. Verstärkt sich der Widerstand, Spritze wieder ein wenig zurückziehen, da bereits der Boden erreicht ist. Jetzt maximal 30 ml Tinte langsam (ca. 1 ml pro Sekunde) einfüllen.</p>	
	<p>Es dauert, bis der Schwamm die Tinte zum Druckkopf durchleitet, daher bitte die Kartusche ein wenig ruhen lassen. Leichtes schleudern in einer Plastiktüte - nicht in der Waschmaschine ;-) kann den Effekt unterstützen.</p>	
	<p>Das Loch in der Kartusche kann offen bleiben. Vorsicht, nicht luftdicht verschließen.</p>	
	<p>Druckkopf vorsichtig mit saugendem Küchencrep abstempel - NICHT ABWISCHEN, sonst werden ggf. Schmutz und Faserreste in die Düsen eingerieben, was schenll zu streifigen Ausdrucken führt. Wenn die Farbe gut sichtbar ist, Kartusche wieder einsetzen.</p>	